



Lass doch dein Licht ausleuchten nicht

### Description



Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

**Die Wolke.  
Zeugen christlicher Gotteserfahrung aus zwei Jahrtausenden.**

## Gregor von Nyssa und die griechische Tradition

Als [PDF-Datei herunterladen](#) zum täglichen Gebrauch – für den Schreibtisch oder die Wand

Woche 8

### Wochenlied

Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier,  
Herr Jesu Christ, bleib du bei mir,  
es will nun Abend werden.

**Lass doch dein Licht**

**auslösen nicht**

bei uns allhier auf Erden.

Ä

(Gotteslob Nr. 361,4)

Ä

Ä

Ä

B  
= Bibel

K  
= Kirchenlied

S  
= Spiritueller Text



Die drei kappadokischen Väter – Gregor von Nyssa, Basilius der Große, Gregor von Nazianz

## Tag 1

S

Auf die Schau Gottes zugehen kann man nur, wenn man in seinen Fußstapfen hinter seinem Wort hergeht.

Â

*(Gregor von Nyssa)*

B

Wenn meine Herrlichkeit vorüberzieht, stelle ich dich in den Felsspalt und halte meine Hand über dich, bis ich vorüber bin. Dann ziehe ich meine Hand zurück, und du wirst meinen Rücken sehen. Mein Angesicht aber kann niemand sehen.

*(Exodus 33,22-23)*

## Tag 2

S

Gott erscheint Mose zunächst im Licht,  
dann in einer Wolke und zuletzt in der Finsternis.

Â

Â

*(Gregor von Nyssa)*

Â

B

Die Erscheinung der Herrlichkeit des Herrn auf dem Gipfel des Berges zeigte sich vor den Augen der Israeliten wie verzehrendes Feuer. Mose ging mitten in die Wolke hinein

Â

*(Exodus 24,17-18)*

---

---

## Tag 3

S

Immer ist schärfer da Je-neu-Gefundene als das Schon-Begriffene.

Â

Â

(Gregor von Nyssa)

Â

B

Jesaja wagt sogar zu sagen: Ich ließ mich finden von denen, die nicht nach mir suchten; ich offenbarte mich denen, die nicht nach mir fragten.

Â

Â

(Römerbrief 10,20)

---

## Â Tag 4

S

O du bist über alles. Darf ich anders dich feiern?

Wie soll, Wort, ich dich singen, den kein Wort sagen kann?

Â

*(Gregor von Nazianz)*

B

Wie könnten wir singen die Lieder des Herrn, fern, auf fremder Erde?

Â

*(Psalm 137,4)*

---

Â **Tag 5**

S

Beachte die ursprüngliche Gleichheit, nicht die spätere Ungleichheit der Menschen.

Â

Â

Â

*(Gregor von Nazianz)*

B

Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus als Gewand angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.

---

(Galaterbrief 3,27-28)

---

## Â Tag 6

S

Kein Mensch lebt allein,  
kein Mensch glaubt allein.

Â

Â

(Basilius von Caesarea)

Â

B

Denn wie sie hinfallen, richtet einer den anderen auf. Doch wehe dem, der allein ist, wenn er hinfällt, ohne dass einer bei ihm ist, der ihn aufrichtet.

Wenn zwei zusammen schlafen, wärmt einer den andern; einer allein "wie soll er warm werden?"

Â

(Kohélet 4,10-11)

Â

---

## Â Tag 7

S

Nichts kann einen so zum Nachfolger Christi machen wie die Sorge um den Nächsten.

Ä

Ä

Ä

(Johannes Chrysostomus)

B

Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen.

Ä

(Matthäus 25,35)

---

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum „Beten mit den großen Betern“ und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)